

Deutsche Eislauf-Union e.V. (DEU)



**Allgemeine Bestimmungen zu den DEU-
Kaderkriterien**

Disziplinen Einzellaufen, Paarlaufen, Eistanzen

Nachwuchskader 2 sowie die Bundeskader NK 1, EK u. PK

Stand: 21.10.2024

Inhaltsverzeichnis

Präambel	1
I. Kadernormen der 1. Säule (Sportspezifik)	3
1. Das System der 1. Säule	3
2. Individuelle Ziele (Sportartspezifische Kadernormen, Teil C)	3
2.1. Geltungsbereich	3
2.2. Inhalte.....	3
2.3. Anzahl	3
2.4. Prozess	4
2.4.1. Zuständigkeit	4
2.4.2. Entwicklungsberichte, Entwicklungsgespräche und Saisongespräche ..	4
2.5. Anwendung individueller Ziele im Perspektivkader	4
2.6. Erweiterte Bestimmungen der 1. Säule	4
2.6.1. Berücksichtigung des biologischen Reifegrads	4
2.6.2. Teamwettbewerb der Olympischen Winterspiele (PK, Disziplin Einzellaufen)	5
2.6.3. Überprüfung der Normen / DOSB-Kader-Bestimmungen	5
II. Kadernormen der 2. Säule (Athletik & Off-Ice)	5
1. Das System der 2. Säule	5
2. Athletiktest	5
3. Physioscreenings.....	6
4. Komplexe Leistungsdiagnostik (ab NK1).....	6
5. Tanz und Components Off-Ice Prüfung für die Disziplinen Eistanzen und Paarlaufen	6



Präambel

Die Zielsystematik der disziplinübergreifenden DEU-Kaderkriterien für Nachwuchskader 2 und Bundeskader wurden in Anlehnung an den dynamisch-weiten Talentbegriff und das IAT-Talentpuzzle entwickelt. Neben der Erfassung der Wettkampfleistung werden auch die dynamischen Faktoren sowie (nicht-)personelle Rahmenbedingungen berücksichtigt. Diese Prinzipien werden zur Gesamtbeurteilung eines Athleten in das sogenannte DEU-Kaderhaus überführt.

Das DEU-Kaderhaus bildet diesen ganzheitlichen Sichtungs- und Beurteilungsansatz für die jährliche Berufung des NK 2, NK 1 und des PK ab. Hinter jeder Sichtungskategorie, den Säulen, verbergen sich transparente, pro Disziplin und Kaderstufe ausdifferenzierte Kriterien. Die Auswahlkriterien (Säulen) können nicht als autark betrachtet werden. Eine Auswahlentscheidung kann dementsprechend nicht auf einem Kriterium allein beruhen.

Somit erfüllt das Kaderhaus den vom DOSB formulierten Anspruch, die Einschätzung des Potenzials der Sportler anhand „[...] multifaktorieller Kriterien unter Berücksichtigung der motorischen Leistungsfähigkeit“ (DOSB, 2018) vorzunehmen.

Das DEU-Kaderhaus setzt sich aus drei Säulen zusammen:

- Sportartspezifische Kriterien
- allgemeine Sportmotorik und Tanz/Musik (Off-Ice)
- Umfeldbedingungen

Im Rahmen der Bundeskaderberufung werden die drei Säulen pro Athlet individuell differenziert betrachtet und fließen bei der Beurteilung gleichwertig ein. Die Aufnahme in den Bundeskader oder den Nachwuchskader 2 kann nur dann erfolgen, wenn die Gesamtbeurteilung zur Leistungsentwicklung und Leistungsperspektive nach Betrachtung aller drei Säulen insgesamt positiv ausfällt.

Um eine faire und transparente Beurteilung der perspektivreichen Sportler zu gewährleisten, hat die DEU allgemeine Bestimmungen zur Beurteilung im Rahmen der Bundeskadersichtung erstellt. Die allgemeinen und sportspezifischen Kriterien werden jährlich im Vergleich zum internationalen Leistungsstand im Eiskunstlaufen analysiert und bei Bedarf angepasst. Eine Evaluation und Weiterentwicklung des Konzepts wird mindestens einmal pro Olympiazzyklus durchgeführt, bei der neben der Weltstandanalyse auch der aktuelle Forschungsstand berücksichtigt wird.

Kaderhaus für NK 2, NK 1 u. PK in den Disziplinen Einzellaufen und Paarlaufen

DEU Kaderkriterien EL & PL		
Konzept eines 3 Säulen Prinzips zu DEU Kader-Auswahl mit „Perspektive OWS 2026/2030“		
Sportspezifische Kriterien <i>-Wettkampfleistung-</i>	Sportmotorik/ Off-Ice <i>-Leistungsvoraussetzungen-</i>	Umfeldbedingungen <i>-Experteneinschätzung-</i>
Total Competition Score	Athletik-Test	Sportliche Umfeldstruktur
> Der Nachweis erfolgt auf den festgelegten Wettbewerben der Besichtigungliste > siehe disziplinspezifischer Anhang	> Sportmotorische Grundanforderungen + disziplin spezifische Ergänzungstests > Prae und Post Test	> Strukturelle Faktoren: Trainerteam, Trainingsumfang, Trainingsstandort > Prüfung und Beurteilung über die Eintragung in der Trainingsdatendokumentation (Im Rahmen der Athletenvereinbarung besteht eine Pflicht zur Führung der Trainingsdatendokumentation)
NK2, NK1, PK	NK2, NK1, PK, OK	NK2, NK1, PK
Siehe Bestimmungen zu sportsp. Kadernommen	gemäß Manual	NK2, NK1, PK
Wertungsbestandteile Base Value, PCS, GOE	Komplexe Leistungsdiagnostik (KLD)	Persönlichkeitsentwicklung
> Erhebung der Durchschnittswerte im KP und in der Kür pro Wertungsbestandteil > Der Nachweis erfolgt anhand der Wettbewerbsprotokolle > Inhaltsvorgaben: siehe disziplinspezifischer Anhang	> Prae-Test > Post-Test	> Es erfolgt eine Einschätzung der folgenden Faktoren durch die Bundestrainer aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Saison: > Duale Karriere, soziales Umfeld, Persönlichkeitsmerkmale, Kooperationsbereitschaft (u.a. Einhaltung von Fristen oder Pflichten aus der Athletenvereinbarung)
NK2, NK1, PK	NK2, NK1, PK, OK	NK2, NK1, PK, OK
Siehe Bestimmungen zu sportsp. Kadernommen	gemäß Manual	NK2, NK1, PK, OK
Individuelle Zielsetzung	Physio-Screenings	
> Festgelegte Anforderungen in Zusammenarbeit mit den Heimtrainern > Smarte Zielsetzung im sportsspezifischen Bereich	> Prae-Test > Post-Test	
NK1, PK	NK2, NK1, PK, OK	
Siehe Bestimmungen zu sportsp. Kadernommen	gemäß Manual	
Controlling durch Disziplin-Bundestrainer	Off-Ice Prüfung Tanz/Performance	Controlling Leistungssportpersonal der DEU
	> Off-Ice Ausbildungs - und Prüfungskonzept Tanz/Components gem. BASA Coaching	
	NK2, NK1, PK, OK Eistanz/ Paarlauf	
	Gem. Manual	
Die jährliche Festlegung d. DEU -Kaders erfolgt durch einen Vorschlag des DEU Leistungssportpersonals, der Bestätigung durch das DEU Präsidium und das sportfachliche Votum des DOSB		

Kaderhaus für NK 2, NK 1 u. PK in der Disziplin Eistanzen

DEU Kaderkriterien ET		
Konzept eines 3 Säulen Prinzips zu DEU Kader-Auswahl mit „Perspektive OWS 2026/2030“		
Sportspezifische Kriterien <i>-Wettkampfleistung-</i>	Sportmotorik/ Off-Ice <i>-Leistungsvoraussetzungen-</i>	Umfeldbedingungen <i>-Experteneinschätzung-</i>
Mindestpunktzahl	Athletik-Test	Sportliche Umfeldstruktur
> Der Nachweis erfolgt auf den festgelegten Wettbewerben der Besichtigungliste > siehe disziplinspezifischer Anhang	> Sportmotorische Grundanforderungen + disziplin spezifische Ergänzungstests > Prae und Post Test	> Strukturelle Faktoren: Trainerteam, Trainingsumfang, Trainingsstandort > Prüfung und Beurteilung über die Eintragung in der Trainingsdatendokumentation (Im Rahmen der Athletenvereinbarung besteht eine Pflicht zur Führung der Trainingsdatendokumentation)
NK2, NK1, PK	NK2, NK1, PK, OK	NK2, NK1, PK
Anforderungen an den technischen Inhalt	Komplexe Leistungsdiagnostik (KLD)	Persönlichkeitsentwicklung
> Inhaltsvorgaben siehe disziplinspezifischer Anhang > Der Nachweis erfolgt anhand der Wettbewerbsprotokolle	> Prae-Test > Post-Test	> Es erfolgt eine Einschätzung der folgenden Faktoren durch die Bundestrainer aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Saison: > Duale Karriere, soziales Umfeld, Persönlichkeitsmerkmale, Kooperationsbereitschaft (u.a. Einhaltung von Fristen oder Pflichten aus der Athletenvereinbarung)
NK2, NK1, PK	NK2, NK1, PK, OK	NK2, NK1, PK, OK
Qualitative Anforderungen im Technikbereich (GOE)	Physio-Screenings	
> Festgelegte Anforderungen siehe disziplinspezifischer Anhang > Der Nachweis der GOEs erfolgt anhand der Wettbewerbsprotokolle	> Prae-Test > Post-Test	
NK2, NK1, PK	NK2, NK1, PK, OK	
Program Component Score (PCS)	Off-Ice Prüfung Tanz/Performance	
> Anforderungen an den PCS siehe disziplinspezifischer Anhang > Der Nachweis der PCS erfolgt anhand der Wettbewerbsprotokolle	> Off-Ice Ausbildungs - und Prüfungskonzept Tanz/Components gem. BASA Coaching	
NK1, PK	NK2, NK1, PK, OK Eistanz/ Paarlauf	
	Gem. Manual	
Controlling durch Disziplin-Bundestrainer	Controlling Athletik, KLD, PhysioScreenings: Athletiktrainer/ET Wissenschaft Verbandsphysiotherapeuten/Off-Ice Tanz: DEU Beauftragte Tanz/Components Off-Ice Prüfungs-komm.	Controlling Leistungssportpersonal der DEU
Die jährliche Festlegung d. DEU -Kaders erfolgt durch einen Vorschlag des DEU Leistungssportpersonals, der Bestätigung durch das DEU Präsidium und das sportfachliche Votum des DOSB		

I. Kadernormen der 1. Säule (Sportspezifik)

1. Das System der 1. Säule

Die Bundes- und Nachwuchskadernormen der 1. Säule (Sportspezifik) bestehen aus drei Bereichen:

- A) Punkte – Total Competitions Score
- B) Wertungsbestandteile Kurzprogramm und Kür
 1. Base Value (BV)
 2. Total GOE (GOE)
 3. Program Component Score (PCS)
- C) Individuelle Ziele

In jedem dieser Bereiche sind, je nach Altersklasse und Kaderstatus, Zielnormen zu erreichen. Zusätzlich zur Zielnorm wurde eine Mindestnorm definiert, die nicht unterschritten werden darf. Die aktuellen Kadernormen orientieren sich am aktuellen Weltstand und wurden in der Zusammenarbeit mit dem Institut für angewandte Trainingswissenschaften (IAT) berechnet. Das Erreichen der Zielnorm wird mit einhundert Prozent (100%) gewertet. Sollte die Zielnorm in einem Bereich verfehlt werden, kann dieser Bereich mit einer Übererfüllung einer anderen sportspezifischen Norm ausgeglichen werden. Normen können lediglich ausgeglichen werden, wenn die Mindestnorm nicht unterschritten wurde.

Die Bundes- und Nachwuchskadernorm gilt als erfüllt, wenn der Durchschnitt aller Bereiche (Punkte, Wertungsbestandteile, individuelle Ziele) einhundert Prozent (100%) oder mehr ergibt. Ausschlaggebend für die Bundes- und Nachwuchskadernorm ist der Durchschnitt der Leistungen aller teilgenommenen Kadernachweiswettbewerbe.

Die oben genannte Systematik der 1. Säule (Kap. I) gilt für die Disziplinen Einzellaufen und Paarlaufen. Die Normen der Disziplin Eistanzen können den [disziplinspezifischen Normen](#) entnommen werden. Die Zielsystematik der Disziplin Eistanzen in der 1. Säule kann dem obenstehenden disziplinspezifischen DEU-Kaderhaus Eistanzen entnommen werden.

2. Individuelle Ziele (Sportartspezifische Kadernormen, Teil C)

2.1. Geltungsbereich

Individuelle Ziele sind relevant für alle Sportler, die zur nächsten Saison einen Aufstieg in den NK 1 beabsichtigen. Ab dem NK 1 sind individuelle Ziele Teil der Kadernorm.

2.2. Inhalte

Individuelle Ziele sind ausschließlich disziplinspezifisch zu formulieren. Zielstellungen im Off-Ice Bereich sind nicht zugelassen. Bei der Zielformulierung ist darauf zu achten, dass die individuellen Ziele messbar, attraktiv, relevant und terminiert (SMART) sind. Zusätzlich ist vorzuschlagen, wie häufig in der Saison das Ziel erreicht werden soll. Hierbei kann eine Zielnorm und eine Mindestnorm formuliert werden.

2.3. Anzahl

Die Anzahl der individuellen Ziele ist abhängig von dem in der nächsten Saison angestrebten Kaderstatus:

- Für den Aufstieg vom NK 2 in den NK 1 bzw. zur Erhaltung des NK1- Status in der folgenden Kaderberufung muss vor dem Beginn der aktuellen Saison **ein (1) individuelles Ziel** vom Athleten und seinem Heimtrainer vorgeschlagen werden
- Für einen Aufstieg vom NK1 in den PK bzw. zur Erhaltung des PK- Status in der folgenden Kaderberufung müssen vor dem Beginn der aktuellen Saison **zwei (2) individuelle Ziele** vom Athleten und seinem Heimtrainer vorgeschlagen werden.

- Optional kann durch den zuständigen Bundestrainer ein zusätzliches Ziel formuliert werden.

2.4. Prozess

2.4.1. Zuständigkeit

Die Festlegung der individuellen Ziele für den Nachwuchskader liegt im Zuständigkeitsbereich des Bundestrainers Nachwuchs. Die Festlegung der individuellen Ziele für die Senioren- und PK-Sportler liegt im Zuständigkeitsbereich der Sportdirektorin und des zuständigen Bundestrainers Senioren bzw. Bundestrainers Wissenschaft.

2.4.2. Entwicklungsberichte, Entwicklungsgespräche und Saisongespräche

Für die NK1-Sportler formuliert der zuständige Bundesnachwuchstrainer die individuellen Ziele auf der Basis der eingereichten Entwicklungsberichte. Die Entwicklungsberichte sind bis zum **31.03.** von den jeweiligen Heimtrainern einzureichen.

Auf der Grundlage der Saisonauswertung und des Entwicklungsberichts wird die individuelle Zielsetzung in der Leistungskommissionssitzung (LSK) zur Berufung des Bundes- und Nachwuchskaders im April vorläufig festgelegt und mit den Kaderbriefen zum **01.05.** an die Sportler und Heimtrainer versendet. In den Entwicklungsgesprächen können die individuellen Ziele bei entsprechender sportfachlicher Begründung durch den Heimtrainer in Abstimmung mit dem Bundesnachwuchstrainer angepasst werden. Die verbindliche Festlegung der individuellen Ziele für Nachwuchs- und Juniorensportler hat im Rahmen des Entwicklungsgesprächs bis zum **15.06.** eines jeden Jahres zu erfolgen. Bei den Senioren- und PK-Sportlern finden die Saisongespräche bis zum **30.06.** statt.

Bis 31.03.	Einreichen der Entwicklungsberichte an die Bundesnachwuchstrainer
April	Beschluss der individuellen Ziele im Rahmen der Kaderberufung
01.05.	Versand der Kaderunterlagen inklusive individueller Zielvorgaben
Bis 15.05.	Rückläuferfrist Kaderunterlagen und Saisonplanung (Ausschlussfrist)
Bis 15.06.	Entwicklungsgespräche NK 1; verbindliche Vereinbarung individueller Ziele
Bis 30.06.	Saisongespräche PK und Senioren; verbindliche Vereinbarung individueller Ziele

2.5. Anwendung individueller Ziele im Perspektivkader

Bei den PK- Sportlern sind die individuellen Ziele in der Saison 2024/2025 nicht Teil der Kadernorm. Eine Einführung der individuellen Zielvorgaben ist für die Saison 2025/2026 geplant.

2.6. Erweiterte Bestimmungen der 1. Säule

2.6.1. Berücksichtigung des biologischen Reifegrads

Individuelle Unterschiede im Timing und Tempo der körperlichen Reifung haben großen Einfluss auf die momentanen Körpergröße, physische Leistungsfähigkeit und psychosoziale Entwicklung der Jugendlichen. Dies kann die Entwicklung sportspezifischer Fertigkeiten stark beeinflussen. Aus diesem Grund wird der biologische Reifegrad und der Zeitpunkt des maximalen Wachstums im Rahmen der Beurteilung der Kadernormerfüllung berücksichtigt.

Sportler, die sich während der Saison in der Phase eines erhöhten Längenwachstums befinden, können in zwei (2) Bereichen die Mindestanforderungen unterschreiten, jedoch muss die Summe aller Bereiche einhundert Prozent (100%) oder mehr ergeben.

Der biologische Reifegrad und die Phase des maximalen Wachstumsschubs werden während des jährlichen Off-Ice Lehrgangs im Zuge des Athletiktests vor den Osterferien ermittelt.

2.6.2. Teamwettbewerb der Olympischen Winterspiele (PK, Disziplin Einzellaufen)

In Anlehnung an die mit dem DOSB abgestimmten Zielstellung einer Top 8 Platzierung bei dem olympischen Teamwettbewerb können angepasste Normen (1. Säule) für die Perspektivkader der Disziplinen Frauen und Männer Einzellaufen angewandt werden.

Die Anwendung dieser Regelung kann lediglich als Einzelfallentscheidung im Einvernehmen mit dem Deutschen Olympischen Sportbund getroffen werden und gilt ausschließlich für die vorolympische Saison mit Berufung in den Bundeskader zur olympischen Saison.

2.6.3. Überprüfung der Normen / DOSB-Kader-Bestimmungen

Nach der Implementierungsphase der angepassten Bundes- und Nachwuchskadernormen bis einschließlich zu den Deutschen Meisterschaften 2025 behält sich die Leistungssportkommission vor, die Kadernormen der 1. Säule zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen. Durch eine Anpassung entsteht für die Kaderathleten kein Nachteil.

Für den Fall, dass die Anzahl der Sportler, die die Kadernorm der 1. Säule erreichen, die vom DOSB vorgegebene Kadergrenze überschreitet, wird eine Rangliste eingeführt. Die Position des Sportlers in der Rangliste der 1. Säule ist abhängig von der erreichten Gesamtprozentzahl der Kadernormen der 1. Säule.

II. Kadernormen der 2. Säule (Athletik & Off-Ice)

Die Kadernormen der 2. Säule umfassen die Leistungen der Athleten im Off-Ice Bereich als wichtige Leistungsvoraussetzung sowie als Grundlage für die Leistungsentwicklung auf dem Eis und der Belastungssicherung. Sollte eine Athlet die untenstehenden Bewertungsbestandteile A) – C) nicht erfüllen, ist der Bundestrainer Wissenschaft berechtigt Kaderaufgaben zu erteilen.

1. Das System der 2. Säule

Die Bewertung der 2. Säule setzt sich aus den folgenden Bereichen zusammen:

- A) Athletiktest
- B) Physioscreenings
- C) Komplexe Leistungsdiagnostik (ab NK1)

Für die Disziplinen Eistanzen und Paarlaufen gilt zusätzlich die Bewertungskomponente:

- D) Off-Ice-Prüfung: Tanz & Components

2. Athletiktest

Die Bewertung des Athletiktests orientiert sich an den Werten des aktuell gültigen [DEU-Athletikmanuals](#), das die zu erreichenden Werte in den einzelnen Testbestandteilen festlegt. Die Bewertung der Athletik erfolgt anhand eines Ampelsystems (grün = erfüllt; gelb = teilweise erfüllt; rot = nicht erfüllt). Die Richtwerte gelten für den NK1 und den NK2. PK-Athleten werden anhand des [Athletikmanuals](#) individuell bewertet:

- A) Der Athletiktest gilt als erfüllt (grün), wenn der Athlet folgende Leistungen erbringt:
Erfüllungsgrad von min. 75% in 3 von 5 Kategorien und 70 % in 2 von 5 Kategorien
- B) Der Athletiktest gilt als teilweise erfüllt (gelb), wenn der Athlet folgende Leistungen erbringt:
Erfüllungsgrad von 70% in min. 3 von 5 Kategorien und 60 % in 2 von 5 Kategorien
- C) Der Athletiktest gilt als nicht erfüllt (rot), wenn der Athlet folgende Leistungen erbringt:
Erfüllungsgrad von 50% in 1 von 5 Kategorien bzw. von unter 70% in weniger als 3 von 5 Kategorien

Bei Sportlern mit unterdurchschnittlichem Reifegrad, deren Ergebnisse nicht für ein Bestehen des Athletiktests ausreicht, wird zusätzlich eine Einschätzung des Bundestrainers Wissenschaft hinzugezogen.

3. Physioscreenings

Durch die Physioscreenings wird die Belastungsverträglichkeit der Athleten geprüft. Die Bewertung erfolgt anhand der Experten-Einschätzungen der Verbandsphysiotherapeuten unter der Nutzung wissenschaftlicher Screening-Methoden.

Auch in diesem Fall erfolgt die Einschätzung der Belastungsverträglichkeit im Sinne von Ampelfarben (grün = erfüllt; gelb = teilweise erfüllt; rot = nicht erfüllt). Sollte ein Athlet das Physio-Screening nicht bestehen, ist dieser verpflichtet einen Post-Test zu absolvieren. In diesem Fall wird die Entwicklung vom Prä- zu Post-Test bewertet.

4. Komplexe Leistungsdiagnostik (ab NK1)

Die komplexe Leistungsdiagnostik ist ein standardisiertes Verfahren zur Bestimmung von Kraft- und Leistungsdaten und erfolgt über die Olympiastützpunkte der angebotenen Bundesstützpunkte.

Die Einschätzung der Ergebnisse erfolgt durch den Bundestrainer Wissenschaft

5. Tanz und Components Off-Ice Prüfung für die Disziplinen Eistanzen und Paarlaufen

Die Tanz und Components Off-Ice-Überprüfung ist ein Pflichtbestandteil der 2. Säule für die Disziplinen Eistanzen und Paarlaufen. Die Off-Ice-Prüfung ist ein Pflichtbestandteil der Kadernormen für die NK2-OK Eistanz-Paare sowie für die NK2-NK1 Paarlauf-Paare.

Die DEU-Beauftragte für "Tanz & Components", Mo König, bestimmt jährlich die Prüfungsinhalte in Anlehnung an die Communications der ISU und auf der Grundlage der ©B.A.S.A. Coaching-Kriterien. Die Überprüfungen finden im Rahmen der Junioren- und Senioren Qualifikationstestläufe statt. Die Off-Ice-Communications (individuelle Prüfungsinhalte) werden im Vorfeld an die Athleten kommuniziert. Des Weiteren werden kader- und disziplinspezifischen Richtlinien der Off-Ice-Prüfungen an das Athletenteam (Athlet & Trainer) versendet und auf der [Webseite](#) der DEU veröffentlicht.

Die Athleten erhalten im Rahmen der Off-Ice Prüfung ein individuelles Feedback von der jeweiligen Off-Ice-Kommission.